

Gesetz zur Änderung von § 152 des Bundessozialhilfegesetzes

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

In § 152 Satz 1 des Bundessozialhilfegesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. März 1994 (BGBl. I S. 646), das zuletzt durch das Gesetz

vom 23. Juli 1996 (BGBl. I S. 1088) geändert worden ist, wird das Wort „Buchstabe“ durch die Wörter „Buchstaben d und“ ersetzt.

Artikel 2

Das Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. November 1996 in Kraft.

04.12.96**Empfehlungen
der Ausschüsse****R**zu Punkt ... der 707. Sitzung des Bundesrates am 19. Dezember 1996

Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht

Der Rechtsausschuß empfiehlt dem Bundesrat, in den folgenden beim Bundesverfassungsgericht anhängigen Verfahren von einer Äußerung und einem Beitritt abzusehen, da in diesen Verfahren keine Umstände ersichtlich sind, die eine Stellungnahme des Bundesrates geboten erscheinen lassen:

- a) Vorlagebeschluß
des Verwaltungsgerichts Frankfurt
am Main
vom 4. Juli 1995
- 1 E 52/95 (1) -
zur verfassungsrechtlichen Prüfung,
ob § 7 Abs. 2 Satz 1 des Hessischen Gesetzes über
Sonderurlaub für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der
Jugendarbeit i.d.F. vom 11. Februar 1994 (GVBL. I S. 126),
der die Erhebung einer Ausgleichsabgabe vorsieht, mit dem
Grundgesetz vereinbar ist - 2 BvL 5/96 -
- b) Vorlagebeschluß
des Verwaltungsgerichts Braunschweig
vom 7. Mai 1996 - 12 A 3/95 -
zur verfassungsrechtlichen Prüfung,
ob § 72 Abs. 3 Satz 2 i.V.m. § 73 Abs. 1 Satz 1
des Niedersächsischen Personalvertretungsgesetzes (Nds. PersVG)
mit Artikel 20 Abs. 2 und Artikel 28 Abs. 1 Satz 1 GG und
höherrangigem Bundesrecht (§ 104 Satz 3 BPersVG) vereinbar
ist - 2 BvL 13/96 -

Ausgeliefert am 05. DEZ. 1996

c) Verfassungsbeschwerde

der Rechtsanwälte

1. U.L.

2. R.N.

3. U.B.

vom 21. August 1996

gegen den Beschluß des Bundesgerichtshofs

vom 24. Juni 1996

- NotZ 21/95 - und

die diesem Beschluß vorangegangenen Entscheidungen

wegen Unvereinbarkeit mit Artikel 12 Abs. 1,

Artikel 3 Abs. 1 und Artikel 9 Abs. 1 GG

betr. Verbot von Sozietäten bzw. Bürogemeinschaften

zwischen Anwaltsnotaren und Rechtsanwälten, die

zu vereidigten Buchprüfern bestellt sind

- 1 BvR 1775/96 -

d) Verfassungsbeschwerde

der Rechtsanwälte und Notare

1. J.-P. L.

2. H.D.

vom 22. August 1996

gegen den Beschluß des Bundesgerichtshofs

vom 24. Juni 1996

- NotZ 19/95 -

und die diesem Beschluß vorangegangenen Entscheidungen

wegen Unvereinbarkeit mit dem Grundgesetz

betr. Verbot von Sozietäten zwischen Anwaltsnotaren und

Wirtschaftsprüfern

- 1 BvR 1777/96 -

e) Verfassungsbeschwerden

1. der Frau M.E.

vom 13. September 1995

- unmittelbar gegen den Beschluß des Landgerichts

Paderborn vom 21. August 1995

- 5 T 466/95 - und

die diesem Beschluß vorangegangene Entscheidung

- mittelbar gegen § 1836 Abs. 2 BGB

wegen Unvereinbarkeit mit Artikel 12 Abs. 1 GG

2. des Herrn B.H.

vom 19. März 1996

- unmittelbar gegen den Beschluß des Landgerichts

Braunschweig vom 24. Januar 1996

- 8 T 753/95 -
und die diesem Beschluß vorangegangene Entscheidung
 - mittelbar gegen § 1836 Abs. 2 BGB
wegen Unvereinbarkeit mit Artikel 3 Abs. 1 und
Artikel 12 Abs. 1 GG
 - 3. des Herrn P.G.
vom 11. Mai 1996
 - unmittelbar gegen die Beschlüsse des Landgerichts
Waldshut-Tiengen vom 22. April 1996
 - 1 T 80/95 -, - 1 T 83/95 -, 1 T 87/95 -,
- 1 T 88/95 -, - 1 T 89/95 -, 1 T 106/96 -,
 - mittelbar gegen die §§ 1835, 1836 BGB
wegen Unvereinbarkeit mit Artikel 3, 12 und 20 GG
- 1 BvR 1918/95 -
1 BvR 602/96
1 BvR 1032/96 -

f) Verfassungsbeschwerden

1. des Diplom-Juristen V.R.
vom 30. Juli 1996
gegen den Beschluß des Bundesgerichtshofs
vom 17. Juni 1996 - AnwZ (B) 54/96 -
und die diesem Beschluß vorangegangenen Entscheidungen
wegen Unvereinbarkeit mit Artikel 12 GG
betr. Rechtsanwaltszulassung
 2. des Notars D.H.
vom 10. August 1996
gegen den Beschluß des Bundesgerichtshofs
vom 24. Juni 1996 - NotZ 41/95 -
und die diesem Beschluß vorangegangenen Entscheidungen
wegen Unvereinbarkeit mit Artikel 12 GG
betr. Amtsenthebung
- 1 BvR 1578/96
1 BvR 1691/96 -

g) Verfassungsbeschwerden

1. des Herrn Dr. N. Sp.

vom 23. Dezember 1993

gegen § 95 Abs. 7 i.V.m. § 103 Abs. 4 Sozialgesetzbuch
Fünftes Buch (SGB V) i.d.F. des Gesundheits-
strukturgesetzes (GSG)

vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2266)

wegen Unvereinbarkeit mit dem Grundgesetz

2. des Herrn Dr. Dr. M.H.

vom 18. Dezember 1993

gegen Artikel 33 § 1 Satz 1 des Gesundheitsstrukturgesetzes
(GSG) vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2266)

wegen Unvereinbarkeit mit Artikel 12 GG

- 1 BvR 2198/93

1 BvR 2167/93 -

19.12.96

Beschluß
des Bundesrates

Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht

Der Bundesrat hat in seiner 707. Sitzung am 19. Dezember 1996 beschlossen, zu den in der Drucksache 937/96 unter Buchstabe a bis g näher bezeichneten Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht von einer Äußerung und einem Beitritt abzusehen.